

LEEN-Netzwerk soll für Energieeffizienz sorgen

Erstes Wirtschaftsforum der Stadt Ettlingen / OB: Wollen Zusammenarbeit mit Firmen verbessern

*Von unserem Redaktionsmitglied
Johannes-Christoph Weis*

Ettlingen. Bestens besucht – trotz bevorstehender WM Begegnung Brasilien-Deutschland – war am Dienstagabend das erste von der Stadt Ettlingen organisierte Wirtschaftsforum. Ein wichtiges Thema für die 90 Vertreter von meist kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Stadt Ettlingen war dabei die Vorstellung des „Lernenden Energie-Effizienznetzwerk für Ettlinger Unternehmen (LEEN-Netzwerk)“. Nach der Begrüßung durch OB Johannes Arnold hatte Oliver Maetschke von der ETTLIN AG, gastgebende Firma an diesem Tag, zunächst sein Unternehmen – unter anderem Produzent von textilen

Spezialgarnen, -geweben und -fasern sowie Betreiber von Gewerbeparks – vorgestellt. Danach gab es Aktuelles aus der Stadtverwaltung vom OB zu hören. So wurde für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beantragte Gewerbeflächen ebenso vorgestellt wie die einzelnen Amtsleiter von Bauordnungsüber Bildungsamt bis zur Wirtschaftsförderung. Arnold will, dass die Ettlinger Unternehmer wissen, wer ihre direkten Ansprechpartner sind, wenn es beispielsweise um Baugenehmigungen oder Breitbandausbau geht. Die Stadtverwaltung möchte die Zusammenarbeit zu den Unternehmen verbessern. Außerdem bat Arnold um – auch finanzielle – Unterstützung, für die Initiative Marketing Ettlingen, den Cityverein Innen-

stadt. Denn es sei auch im Interesse für die in den Gewerbegebieten der Stadt angesiedelten Unternehmen, wenn die Innenstadt lebendig bleibe.

Apropos LEEN-Netzwerk: Mirko Krück, Geschäftsführer der LEEN GmbH, will mit der Stadt ein Projekt für bis zu 15 Unternehmen in Ettlingen anstoßen, bei dem es um mehr Klimaschutz, Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung für örtliche Unternehmen geht. Durch Erfahrungsaustausch unter den Unternehmen sollen die jeweiligen Einsparpotenziale beim Energieverbrauch erfasst werden. Wesentliche Ansatzpunkte der gemeinsamen Arbeit der Firmen im Netzwerk sind bessere Effizienz und Sparen von Energiekosten in Querschnittstechnolo-

gien wie Kühlung, Kraft-Wärme-Kopplung, elektrische Antriebe und in ausgewählten Prozesstechnologien. Die Stadt Ettlingen als Netzwerkträger will den Erfahrungsaustausch organisieren, die LEEN GmbH, ein Spin off des Fraunhofer-Institutes, fungiert als Moderator und energietechnischer Berater.

Wie von dem Ettlinger Klimaschutzmanager Dieter Prosik zu hören war, haben bereits die ersten Unternehmen ihr Interesse an dem Netzwerk, das sich an kleine und mittelgroße Firmen richtet, bekundet (Vorstellung des LEEN-Netzwerkes folgt). Ebenfalls genutzt wurde der Abend zu einer Kurzvorstellung von AfB gGmbH und HWK gGmbH. Ein Posaunenquintett der städtischen Musikschule unterhielt die Anwesenden.